

UMWELTBERICHT 2025

KURZ & KNAPP

Umweltschutzaufgaben der EBK

Planung, Bau und Betrieb der **Abwasserableitung** in der Stadt Konstanz und ihren Ortsteilen. Die EBK tragen die Verantwortung für das Kanalnetz, das Kanalschadenskataster, den Betrieb von Pumpwerken und weiteren abwassertechnischen Anlagen sowie die Betreuung der Grundstücksentwässerung.



Die **Abwasserreinigung** mit der größten Kläranlage am Bodensee. Das Einzugsgebiet umfasst Konstanz, Allensbach und Reichenau sowie auf Schweizer Seite die Stadt Kreuzlingen und die Gemeinden Tägerwilen und Gottlieben.



Die **Abfallwirtschaft** mit Sammlung und Transport von Abfällen. Dazu gehören neben der Müllabfuhr vier Wertstoffhöfe und zwei Umladestationen. Die Abfallberatung ist erster Ansprechpartner bei Entsorgungsfragen für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende.



Der gesamte EBK Umweltbericht ist im Web zu finden: www.ebk-konstanz.de

Umweltziele

Die Erfolgsbilanz des Umweltmanagements wird im jährlichen Umweltbericht veröffentlicht. Im Bericht werden messbare Ziele für das aktuelle Geschäftsjahr gesetzt und die Umsetzung der Ziele aus dem vorigen Jahr überprüft.

Erfolgskontrolle 2024 (Auswahl)

- Erstellung einer THG-Bilanz**
Vollständig erreicht: Tool wurde getestet, Masterarbeit zur THG-Bilanz nach GHG Protocol

- Kanalerneuerung und -renovierung**
Teilweise erreicht: Offene Bauweise: 671 von 800 lfm, geschlossene Bauweise: 1.695 von 2.300 lfm

- Erneuerung der Klärschlammfaltung**
Teilweise erreicht: Inbetriebnahme des ersten neuen Faulturms, Abriss des alten Faulturms

- Verbesserung der Abfalltrennung in Großwohnanlagen**
Vollständig erreicht: Workshops mit Hausverwaltungen, regelmäßiger Newsletter, Semesterpraktikum für ein Projekt zur Verbesserung der Abfalltrennung in einer Wohnanlage

Neue Umweltziele 2025 (Auswahl)

Messung Lachgasemissionen Kläranlage – Biologie

Die Emissionen von Kläranlagen wurden aufgrund fehlender Daten lange unterschätzt. Durch die Messungen sollen belastbare Daten ermittelt und Potentiale zur Betriebsoptimierung identifiziert werden.

Reduzierung Lichtverschmutzung Betriebsgelände

Neben der Reduzierung der Lichtverschmutzung durch eine bedarfsgerechte Straßenbeleuchtung kann zusätzlich Strom eingespart werden.

Umweltorientierte Lieferantenselbstbewertung

Die umweltorientierte Beschaffung soll durch die Selbstbewertung der Lieferanten verbessert werden.

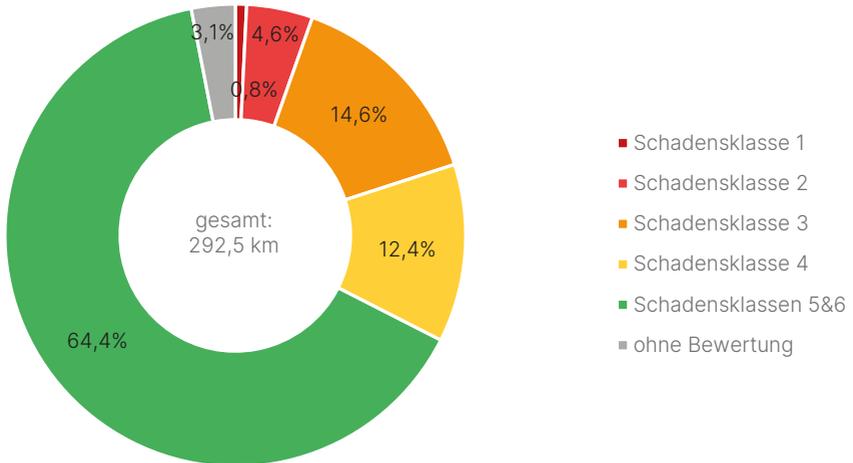


Umweltauswirkungen

Herzstück des Umweltberichts ist die Auswertung der direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Durch die Ermittlung geeigneter Kennzahlen und den jahresübergreifenden Vergleich können Fehlentwicklungen identifiziert, Maßnahmen formuliert und Erfolge dokumentiert werden.

Kanalschadenskataster 2024

Das 292,5 km lange Kanalnetz in Konstanz ist insgesamt in einem guten Zustand. Nur bei etwa 5,4 % liegen schwere oder mittelschwere bauliche Schäden vor (Schadensklassen 1 und 2).

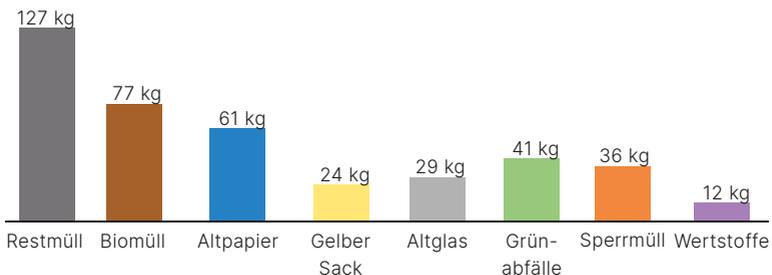


Abwasser

17,9 Mio. Kubikmeter Abwasser wurden 2024 in der Kläranlage gereinigt, das sind rund 15 % mehr als im Vorjahr. Die Abwassermenge wird wesentlich von der Niederschlagsmenge beeinflusst. Zur Reinigung wurden 5,2 Mio. kWh Strom benötigt. Es sind 7.949 Tonnen Klärschlamm zur Verwertung angefallen. Das entspricht dem Vorjahreswert, bei einer Zunahme von nur 0,3 %.

Abfallmengen pro Person in Konstanz 2024

Pro Person wurden 404 kg Abfall in Konstanz gesammelt. Das sind 11 kg mehr als im Vorjahr. Der Trend zu weniger Müll setzt sich damit nicht fort, es wird aber auch nicht wesentlich mehr. Die größte Steigerung von 5 kg gibt es beim Grünabfall, der stark von der Witterung in der Vegetationszeit abhängig ist.



Treibhausgasemissionen, THG-Bilanz

Für 2024 wurde erstmals eine THG-Bilanz nach GHG Protocol erstellt. Die größten Emissionsquellen liegen im hohen Stromverbrauch der Kläranlage, im Fuhrpark der Abfallwirtschaft sowie vor allem in den nur schwer abschätzbaren direkten Lachgas- und Methanemissionen der Kläranlage.

Die 2025 startende Lachgas-Messkampagne wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Emissionen in der biologischen Reinigungsstufe transparent zu machen und Strategien zur Senkung dieser Emissionen zu entwickeln.

Eigenstromerzeugung: Klärgas, Erdgas und Photovoltaik

2024 wurden 2.318 MWh Strom aus Klärgas und 578 MWh Strom aus Erdgas erzeugt. Die Inbetriebnahme des neuen Faulturms hatte prozessbedingt einen Rückgang der Klärgasproduktion um knapp 19 % zur Folge. Weniger Sonnenstunden haben die Solarstromproduktion der EBK-eigenen PV-Anlagen um 8 % auf 138 MWh sinken lassen. Die Solarproduktion auf den Dächern der EBK durch Solarcomplex ist sogar um 14 % zurückgegangen. Insgesamt haben die EBK 3.158 MWh Strom produziert und damit eine Eigendeckungsrate von 55,6% erreicht.

Fuhrpark

Ein wesentlicher Teil der CO₂-Emissionen der EBK werden durch den Dieselverbrauch des Fuhrparks verursacht. 2024 konnte der Anteil an Lkw kleiner als 3,5 Tonnen mit elektrischem Antrieb von 5 auf 6 erhöht werden.

Um den CO₂-Ausstoß des Fuhrparks signifikant zu verringern, müssen die größeren Fahrzeuge der Müllabfuhr mit alternativen Antrieben ausgestattet sein. Das erste E-Müllfahrzeug ist seit Dezember 2023 verlässlich im Dienst. Im Herbst 2024 hat der Gemeinderat der Beschaffung von zwei weiteren E-Müllfahrzeugen zugestimmt.

	2023	2024
Pkw	7	7
Davon E-Pkw	4	5
Lkw ≤ 3,5 t	11	12
Davon E-Lkw ≤ 3,5 t	5	6
Lkw	23	23
Davon E-Lkw	1	1
Gesamt	41	42
Davon E-Antrieb	10	12



Entsorgungsbetriebe Stadt Konstanz

Betriebsleitung: Ulrike Hertig
Fritz-Arnold-Straße 2b
78467 Konstanz

www.ebk-konstanz.de
info@ebk-tbk.de, +49 7531 996-0
Juni 2025

